

gilt für: (Betrieb, Gebäude, Arbeitsplatz, Tätigkeit)

## GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

## Eiweiß- und Fettlöser

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt kann zu Gesundheitsschäden führen. Verursacht Verätzungen. Vorübergehend Husten möglich. Kann Bronchitis, Lungenschaden, Schleimhautgeschwüre, Kehlkopfschwellung verursachen.
- Reagiert mit Säuren unter heftiger Wärmeentwicklung. Bildet mit Ammoniumsalzen gesundheitsgefährdende Gase und Dämpfe (Ammoniak).
- **Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich mit:**
- Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!

## SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Bei Dämpfen oder Nebeln Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gefäße nicht offen stehen lassen! Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Arbeitsgeräte einsetzen, die Hautkontakt verhindern oder verringern.
  - Nicht Essen, Trinken, Rauchen oder Schnupfen. Einatmen von Dämpfen und Aerosolen vermeiden! Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden! Produktreste sofort von der Haut entfernen, Haut schonend reinigen und sorgfältig abtrocknen. Abwaschen, nicht eintrocknen lassen. Keinen Arm- oder Handschmuck tragen.
  - Reaktionsfähige Stoffe fern halten bzw. nur kontrolliert zugeben.
  - Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Verschmutzte und durchtränkte Arbeitskleidung sofort wechseln. Separate Putzlappen und Reinigungstücher für Haut und Maschinen oder Geräte verwenden.
  - Beschäftigungsbeschränkungen beachten!
- Vorratsmenge am Arbeitsplatz:**

**Augenschutz:** Gesichtsschutz verwenden. Alternativ können Schutzbrillen mit Seitenschutz verwendet werden.

**Handschutz:** Haushalts-Handschuhe. Durchbruchzeit: NA

Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!

Tragezeiten von Schutzhandschuhen beachten! Bei längerfristigem Tragen von Schutzhandschuhen: spezielle Hautschutzmittel vor der Arbeit verwenden.

**Atemschutz:** S/SL, P1, Weiß

**Körperschutz:** Beim Verdünnen oder Abfüllen: Kunststoffschürze! Alkalibeständige Schutzkleidung!



## VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Ruf Feuerwehr 112

- Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren.
- Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe sowie bei größeren Mengen Atemschutz tragen. Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen!
- Produkt ist nicht brennbar. Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe (z.B. Wasserstoff, wenn die Kalilauge mit Zink, Aluminium oder Leichtmetallen in Kontakt kommt!) Berst- und Explosionsgefahr bei Erwärmung!
- Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren.

**Zuständiger Arzt:**

**Unfalltelefon:**

## ERSTE HILFE

Notruf 112



**Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme:** Auf Selbstschutz achten, ärztliche Behandlung. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie 'Stabile Seitenlage', 'Herz-Lungen-Wiederbelebung', 'Schockbekämpfung' müssen situationsabhängig durchgeführt werden. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen.

**Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen.

**Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen.

**Nach Einatmen:** Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen. Frischluftzufuhr durch Einatmen von frischer Luft oder Beatmung. Beatmungshilfen benutzen (Selbstschutz). Sofort, auch bei fehlenden Krankheitszeichen, ein Dosieraerosol (inhalatives Steroid) einatmen lassen. Dosierung, Art der Anwendung und weitere Behandlung nach betriebsärztlicher Anordnung!

**Nach Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.

**Ersthelfer:**

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Abguss oder Mülltonne schütten!

Zur Entsorgung sammeln in:

Verpackungen mit Restinhalten:

Verunreinigtes Aufsaugmaterial und Putzlappen sammeln in: